



# über Leben

DU BRAUCHST DIE NATUR



EINE REISE MIT VIelfALT FÜR SCHÜLERINNEN  
UND SCHÜLER IN UNSERE NATUR UND UMWELT



## ÜBER LEBEN – Du brauchst die Natur

### PROJEKTBEschREIBUNG

#### Wie ist es aktuell um die Natur und Umwelt in Österreich bestellt?

Österreich ist reich an Natur und beherbergt in vielen Bereichen einen größeren Schatz an Artenvielfalt als die meisten seiner Nachbarländer. Die Vielfalt des Lebens und der Bestand der zahlreichen Arten ist der Indikator, wenn wir uns fragen, wie es um intakte Natur bestellt ist.

Weltweit kommt es nach wie vor und leider immer mehr zum Aussterben von Arten. Auch in Österreich stehen mehr und mehr Tier- und Pflanzenarten auf den Roten Listen der bereits ausgestorbenen oder stark bedrohten Arten.

In diesen Jahren gibt es erschreckende Berichte von einem dramatischen Rückgang an Brutvögel von bis zu 50% des Gesamtbestandes. Das „Insektensterben“ erleben viele Menschen persönlich, wenn sie beobachten, dass die Windschutzscheibe des Autos auch nach längeren Sommerfahrten kaum durch Insekten verschmutzt ist. Das Artensterben erzählt uns vom Sterben des Lebens, nicht nur von deren Vielfalt/Diversität. Wenn Forscher berichten, dass 80% weniger Flug-Insekten existieren, muss uns das sorgen, und uns die Frage stellen – wie konnte das passieren?

Das Projekt „ÜBER LEBEN“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Zusammenhang zwischen Artenschwund (sterben) und Biodiversität auf der einen Seite und der Entwicklung und dem Zustand unserer Natur und Umwelt in Österreich auf der anderen Seite darzulegen. Wir wollen in Erinnerung rufen, wie unverzichtbar wir die Natur zum Leben brauchen, wie intakte Natur und die Vielfalt der Schöpfung auf unser Wohlbefinden wirken.

Die Multivision wird Staunen erzeugen und Neugier wecken. Sie zeigt Zusammenhänge auf, wie man sie in unserem Alltag kaum sieht, und lässt dabei ein neues Bild der Welt entstehen – um zu begreifen.

Wir gehen auf die Spurensuche und zeigen auf, was zu dieser Entwicklung geführt hat. Keine Region Österreichs ist davon ausgenommen. Neben Ursachen und Hintergründen und Folgen der derzeitigen Entwicklung werden wir auch Lösungen aufzeigen.

Die Multivision will das Interesse wecken, sich für die Erhaltung bzw. Verbesserung natürlicher Lebensräume in Österreich zu beteiligen. In der Multivision gibt es deshalb eine wirklich gute Nachricht: Jeder Mensch, jeder Jugendliche kann das Seine beitragen.

#### INHALT



### DAS ZIEL DER VERANSTALTUNG

Wir geben Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit der Thematik aktiv auseinander zu setzen und Stellung zu beziehen. Sie werden erkennen, dass sie die Natur zum Leben brauchen. Bewusster hinsehen und erkennen, dass die Handlungen des Menschen Auswirkungen auf Natur und Umwelt haben. Sie werden motiviert, sich einzubringen, mehr von der Natur und dem Umgang mit der Natur zu lernen und ihre Zukunft selbst mitzugestalten.

### BESTANDTEILE DER UNTERRICHTS-VERANSTALTUNG

- **ÜBER LEBEN – der Film: Wichtige Inhalte müssen ansprechend vermittelt werden:** Der renommierte österreichische Filmemacher Udo Mauer („Über Wasser“) fing in diesen Film Bilder magisch-schöner Orte Österreichs ein. In Städten, Wäldern, Wiesen, bei Nacht und Tag beobachtete er das vielfältige Leben und ging auf Spurensuche warum immer mehr Leben verschwindet.
- Begleitet wird die Mediapräsentation von Moderatoren und Experten, die jugendlichen Ansprüchen gerecht werden!

***Das Medienprojekt ermöglicht Jugendlichen, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Sie werden motiviert, ihre Zukunft mitzugestalten.***

### DIE ZIELGRUPPE

Die Multivision „**ÜBER LEBEN – Du brauchst die Natur**“ ist für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schulen konzipiert. Die Inhalte der Moderation und des Live-Teiles werden auf Unter- und Oberstufenalter abgestimmt (5. – 7./8. sowie 8./9. – 13. Schulstufe). Um auf die Interessen und Vorkenntnisse besser eingehen zu können, sollte der Altersunterschied nicht zu groß sein.

### DER SAAL

Ein Saal für ca. 250 Personen (z. B. Aula, Theaterraum, Kino etc.) ist perfekt. Unsere Großbildleinwand ist 7 x 4 m bzw. 5,2 x 3 m groß (Breite x Höhe), der Saal sollte deshalb ca. 5 m (mindestens 3,5 m) hoch sein. Der Projektionsabstand beträgt mindestens 12 m, optimal sind 20 bis 24 m. Der Veranstaltungsort muss abgedunkelt werden können. Auf Dekorationen, tiefhängende Leuchten, Säulen oder andere Einbauten, die unsere Projektionen behindern könnten, muss besonders geachtet werden.



## Schulinterne Organisation

Da das Projekt fachübergreifend ist, sollte es zunächst von der Schulleitung geprüft und mit Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichen Fachbereiche besprochen werden.

## Vorbereitung

Wir stellen Unterlagen für die teilnehmenden Lehrkräfte zur Verfügung. Sie geben Auskunft über den Inhalt der Schau und enthalten zusätzliche Informationen und Anregungen.

Weiteres umfangreiches Unterrichtsmaterial mit Anregungen für die Fächer Biologie, Geographie und Wirtschaftskunde, Physik, Chemie, Mathematik, Ethik, politische Bildung, werden den teilnehmenden Schulen zur Verfügung gestellt.

## Ablauf der Veranstaltung

Die Multivisionsveranstaltung ist modular aufgebaut. Im ersten Teil führt der Moderator in das Thema ein, weckt die Neugierde und erzeugt Spannung.

Im 27 minütigen Hauptfilm werden die Situation zum Zustand der Natur und Umwelt in Österreich dargestellt. Insbesondere widmet sich die Multivision zur Vernetztheit des Lebens in den Ökosystemen und der Auswirkungen durch den Menschen.

Im dritten Teil können zahlreiche interessante Details in 3-minütigen Kurzfilmen vertiefend dargestellt werden. Je nach Alter, Interessen und Vorkenntnissen der jugendlichen Zielgruppe werden eigens abgestimmte Moderationsmodule eingesetzt.

## Rahmenprogramm

Wir bemühen uns bei der Organisation um Einbindung der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung (z. B. Gesundheits- u. Umweltamt) und lokaler Organisationen um eine Verbindung zwischen der globalen Situation und den konkreten lokalen Gegebenheiten darzustellen. Dies kann in Form eines kurzen Vortrages, der Teilnahme an der Diskussionsrunde, durch Informationsmaterial, eine zusätzliche Ausstellung o. ä. erfolgen.

## Beginnzeiten

An einem Schultvormittag sind i. d. R. drei Multivisionsveranstaltungen möglich. Die Anpassung der jeweiligen Beginnzeiten an das Stundenraster der Schule(n), also zur ersten, dritten und fünften Unterrichtsstunde, ist sinnvoll. Diese Zeiten können natürlich nach Absprache abgeändert werden. Bitte planen sie die Wegstrecken mit ein. Ein pünktlicher Beginn für einen ungestörten Ablauf ist uns sehr wichtig. Bei Bedarf kann auch eine vierte Veranstaltung durchgeführt werden.

## Nachbearbeitung

Mit der Schau werden zahlreiche im Unterricht behandelte Themen auf faszinierende Art visualisiert und zur Diskussion gestellt. Diese sollen im späteren Unterricht aufgegriffen und vertieft werden.

## ABLAUF - ZEITRAHMEN

## DAS LEISTET DIE MULTIVISION FÜR DIE REALISIERUNG DER VERANSTALTUNG

- Präsentation des Filmes „**ÜBER LEBEN – Du brauchst die Natur**“
- Zurverfügungstellung der gesamten Technik
- Auf- und Abbauten durch unser Veranstaltungsteam
- An- und Abreise samt aller notwendigen Transport-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten
- Präsentation der Schau je nach Bedarf drei- bis viermal täglich am gleichen Veranstaltungsort
- Moderation der Veranstaltung und Gestaltung des Live-Teiles
- Das Informationsmaterial für die beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen, sowie Werbematerial
- Die Organisation der Veranstaltung: Persönliche Präsentation des Projektes an den Schulen, Saalsuche, Terminvereinbarungen, Pressearbeit, Herstellung von Kontakten zu lokalen Förderern und Akteuren etc.

## DIE KOSTEN

**Die Teilnahme an einer Veranstaltung kostet EUR 5,- pro SchülerIn.**

## ORGANISATION UND BUCHUNG

### **GUSB21 – Bildung für Zukunftsfähigkeit**

A-2102 Hagenbrunn | Mühlweg 29

Mobil: (0)664 3124195

Telefax: (0)2262 61405

E-Mail: guenther.gehringer@multivision.at

die **MULTIVISION**  
www.multivision.at  
Mit Bildern Werte vermitteln

## REFERENZEN UND PROJEKTERFAHRUNG

### **2008 – 2012**

#### **Multivision: „Fair Future – Der Ökologische Fußabdruck“**

Was passiert, wenn alle 7 Milliarden Menschen auf der Erde so leben wie wir in Europa? Das Projekt „Fair Future“ erklärt den Jugendlichen die globalen Auswirkungen unseres Lebensstils. *Partner: Plattform Footprint*

### **2001 – 2004 und 2007 – 2010**

#### **Multivision: „Klima & Energie“ und „Klima & Mobilität“**

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine Energiewende ist, dass insbesondere Jugendliche sich selbst als Akteure für eine nachhaltige Entwicklung wahrnehmen und die nötigen Veränderungen bei der Energieversorgung mittragen. Denn die erforderliche CO<sub>2</sub>-Reduktion wird die heutigen Schüler ihr Leben lang begleiten.

### **2012 – 2014**

#### **Multivision: „REdUSE“**

Im Zentrum dieses Projektes stand die Frage nach dem Umgang mit unseren Ressourcen anhand der Beispiele Aluminium, Lithium und Baumwolle. Neben den Auswirkungen des Ab- und Anbaus auf Umwelt und Gesellschaft über die Verfügbarkeit und die Alternativen wurden komplexe Zusammenhänge aufgezeigt und Lösungen vorgestellt.

### **2014 – 2017**

#### **Multivision: „Mahlzeit – the story of men and meat“**

Woher kommt unser Fleisch? Es geht nicht darum vegan zu leben, aber genau hinzusehen unter welchen ökologischen und ökonomischen Bedingungen Fleisch produziert wird, denn der Preisdruck bei den Bauern und das zunehmende Verbrauch von Fleisch führen weltweit zu dramatischen Folgen. Es wird Grundwissen vermittelt und Zusammenhänge aufgezeigt und auf zahlreiche Details zur österreichischen Situation eingegangen.



### **Die Multivision „ÜBER LEBEN“ wurde vom Filmemacher Udo Maurer erstellt.**

Udo Maurer wurde 1960 in Bruck/Mur geboren. 1980 begann er sein Studium an der Hochschule für Film & Fernsehen in Wien (Fachrichtung Kamera und Schnitt). Seit 1994 realisierte Udo Maurer mehrere international ausgezeichnete und erfolgreiche Dokumentar- und Spielfilme in Österreich, den USA und der Türkei. Große Bekanntheit erlangte Udo Maurer mit dem Dokumentarfilm „Über Wasser“.